

CASE STUDY

Digitalen Wandel in der Industrie sicher gestalten Häfele

Solutions

DDoS Protection Hyperscale WAF Deep Bot Management CDN





In zwei Schritten zum holistischen Schutzkonzept: Häfele realisiert umfassenden DDoS-Schutz für Anwendungen und IT-Infrastrukturen mit Myra Security

Executive Summary

Das Traditionsunternehmen Häfele hat den digitalen Wandel voll und ganz angenommen. Mit seinem Online-Shop sowie mehreren digitalen Planungs- und Konfigurations-Tools stellt der Spezialist für intelligente Beschlagtechnik, Beleuchtung und elektronische Schließsysteme den Komfort seiner Kund:innen in den Mittelpunkt. Diese Anwendungen sowie die dahinterliegende Infrastruktur müssen zuverlässig vor Cyberangriffen geschützt sein. Denn Störungen oder Ausfälle schlagen hier direkt auf das operative Geschäft durch. Gemeinsam mit der Myra Security GmbH installierte Häfele bereits 2015 präventiv eine Schutzlösung gegen DDoS-Attacken auf der Anwendungsebene (Layer 7). Seit einem Angriff auf das Firmennetzwerk im Jahr 2021 wird auch die IT-Infrastruktur vor großvolumigen Angriffen auf der Vermittlungs- und Transportschicht (Layer 3 und 4) durch Myra abgesichert.

Ausgangssituation und Zielsetzung

Häfele ist eine international aufgestellte Unternehmensgruppe mit Hauptsitz in Nagold, Deutschland. Das Familien-unternehmen wurde 1923 gegründet und bedient heute in über 150 Ländern weltweit die Möbelindustrie, Architekten, Planer, das Handwerk und den Handel mit Möbel- und Baubeschlägen, elektronischen Schließsystemen und LED-Licht. Das Unternehmen hat die Chancen der Digitalisierung früh für sich erkannt: Angebote wie der Onlineshop "Easy Link" oder digitale Planungs- und Konfigurations-Tools sind heute für Häfele ebenso selbstverständlich wie der 2017 relaunchte Internetauftritt, der die gesamte Häfele-Markenwelt digital abbildet.

Die Kundenzufriedenheit ist für Häfele von zentraler Bedeutung: Damit der Bestellvorgang im modernen Onlineshop schnell, komfortabel und vor allem sicher abläuft, steht das Thema Sicherheit weit oben auf der Agenda der Unternehmensgruppe. 2015 entschied sich Häfele, seine Webanwendungen präventiv gegen DDoS-Attacken abzusichern und setzte bei der Umsetzung des Projekts auf die Myra Security GmbH. Der erfahrene deutsche Spezialanbieter von Managed Security Services schützt seitdem die Webapplikationen von Häfele vor Distributed-Denial-of-Service-Angriffen (DDoS), unbefugten Zugriffen und Manipulationsversuchen. 2021, [nach dem Angriff einer international agierenden Hackergruppe auf die Infrastruktur des Unternehmens], wurde sich Häfele bewusst, dass Cyberkriminelle ihre Angriffsmethoden ständig weiterentwickeln sowie komplett neue Angriffsvektoren nutzen, die Schutzmaßnahmen auch in den tieferen Layern des Unternehmensnetzwerks erforderlich machen. In Konsequenz erweiterte Häfele den Vertrag mit Myra um die dedizierte Myra DDoS BGP Protection für die Vermittlungs- und Transportschicht.

Umsetzung

Seit 2015 sichert die Myra DDoS Website Protection die Services der Unternehmensgruppe gegen Cyberattacken auf Anwendungsebene (Layer 7) ab. Die Implementierung des Schutzsystems erfordert keine zusätzliche Hard- oder Software. Die technische Aufschaltung auf Layer 7 für das WAF-Schutzsystem ist prinzipiell über zweierlei Wege möglich: Entweder erfolgt eine Anpassung des DNS-Eintrags über den CNAME-Eintrag oder der autorative DNS-Server wird mithilfe eines Imports bestehender Zonen an Myra übertragen. Sobald nun die entsprechenden TLS-Zertifikate des Kunden per API oder Upload im Myra Dashboard zur Verfügung gestellt wurden, kann die TLS-Verbindung terminiert und eine Deep Packet Inspection durchgeführt werden. In enger Abstimmung mit dem Kunden übernimmt das Myra Network Operations Center (NOC) abschließend die Konfiguration der Filterregeln.

Häfele setzt auf ein holistisches Schutzkonzept, das auch eine Web Application Firewall (WAF) umfasst. Maßgeschneiderte Filter erlauben eine granulare Traffic-Steuerung, um schadhafte oder verdächtige Anfragen mit der Myra Hyperscale WAF abzufangen, noch bevor sie die Systeme von Häfele erreichen. Thomas Riebe, Leitung Digital Commerce Solutions bei Häfele, erinnert sich an die Zusammenarbeit in der Implementierungsphase: "Es gab ein klares Ziel. Die Expertenteams haben sich zusammengesetzt und das Schutzkonzept anschließend gemeinsam umgesetzt. Nach einer kurzen Schulung konnten wir uns dann intern eigenständig mit dem Produkt fortbewegen. Wir haben auch selbstständig verschiedene Filterregeln ohne Weiteres etabliert."

Die ebenfalls ohne zusätzliche Hard- oder Software kurzfristig implementierbare Myra DDoS BGP Protection schützt IT-Infrastruktur und IP-Subnetze vor großvolumigen Angriffen auf Layer 3 und 4:

Der Kunde erstellt bei der Einrichtung die RIPE-Route-Objekte für seine Netze gemäß den Vorgaben durch Myra. Um die Konfiguration für die Netze kümmert sich das Myra NOC. Mittels "More Specific" Annoncierungen zieht Myra im Angriffsfall den kompletten eingehenden Traffic auf die eigenen Scrubbing Center. Dort wird Angriffstraffic verworfen und der verbleibende saubere Traffic über eine vorher vereinbarte Verbindung zum Kunden geleitet. Um diese Umschaltung zu automatisieren, kann Myra die Flow-Daten des Kunden auswerten. Der Kunde stellt dafür eine virtuelle Maschine zur Verfügung. Die Myra-Fachleute übernehmen die Definition der Schwellwerte und gleichen diese regelmäßig mit dem Kunden ab.

Für die Traffic-Weiterleitung stehen direkte Verbindungen, virtuelle LAN-Verbindungen sowie GRE-Tunnel und IPSec zur Verfügung. Wie auch beim Schutz für Layer 7 übernimmt Myra nahezu die komplette Einrichtung und Konfiguration der Schutzlösung. Der Aufwand auf Kundenseite ist minimal.

Summary

Häfele ist mit dem umfassenden Schutzkonzept sehr zufrieden: "Wir sehen, dass regelmäßig Angriffe durch Myra abgewehrt werden." Auch das Anliegen, den Kunden des Webshops die größtmögliche Sicherheit zu gewährleisten, ist in den Augen der Unternehmensgruppe vollumfänglich erfüllt. "Definitiv profitieren wir und unsere Kunden davon, da der Webshop nicht durch einen Angriff offline geht. Somit können Kunden wie gehabt und gewohnt bei uns im Webshop einkaufen", so Thomas Riebe abschließend.

Durch die Zusammenarbeit mit Myra profitiert Häfele von folgenden Vorteilen:

- Schutz sämtlicher Webanwendungen (Layer 7) vor DDoS-Attacken mit Myra DDoS Website Protection
- Ganzheitlicher Schutz der IT-Infrastruktur durch Myra DDoS BGP Protection
- höchste Verfügbarkeit durch mehrfach redundante Infrastruktur von Myra
- beschleunigte Content-Auslieferung mit niedrigen Latenzen durch globales CDN
- geringer Implementierungs- und Wartungsaufwand, da keine zusätzliche Hard- und Software erforderlich ist
- lokaler 24/7-Support aus Deutschland über das Myra-NOC (Network Operations Center) am Hauptsitz in München
- Zugang zu Expertise und Branchenerfahrung eines hochzertifizierten Spezialanbieters
- zertifizierte Sicherheit nach ISO 27001 auf Basis von IT-Grundschutz des BSI
- Rechtssichere DSGVO-Konformität



I ISO 27001 BSI zertifiziert auf der Basis von IT-Grundschutz Zertifikat Nr.: BSI-IGZ-0479-2021













Zertifiziert vom Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) nach ISO 27001 auf Basis von IT-Grundschutz | Zertifiziert nach Payment Card Industry Data Security Standard | KRITIS-qualifiziert nach §3 BSI-Gesetz | Konform mit der (EU) 2016/679 Datenschutz-Grundverordnung | BSI-C5-Testat Typ 2 | Geprüfter Trusted Cloud Service | IDW PS 951 Typ 2 (ISAE 3402) geprüfter Dienstleister